

# Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Mai 2014

MIT DOPPELSEITE  
AUS DEM  
MICHAELISQUARTIER

**Création**

Bodypiercing &  
Piercingschmuck  
Creative & individuelle  
Mode  
und gaaanz viel  
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info



## GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

**Juwelier Grothe an der Lilie**  
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf  
**HINTER DEM RATHAUS**  
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

**WWF**

Ihre Spende  
für die Natur!

Infos unter [wwf.de](http://wwf.de) • Spendenkonto:  
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00  
Bank für Sozialwirtschaft Mainz  
BIC: BFSWDE33MNZ

**HAARSTUDIO  
Frank**

Mach Dir  
ein paar schöne Minuten  
- Mit neuer Sommerfrisur

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-12692

Matthias Ullrich, Jens Mahnken, Dr. Ingo Meyer, Michael Siegers und Wolfram Fischer (v. l.) sind sich einig, dass das Jubiläum des TZH gebührend gefeiert werden muss.

ledes Unternehmen  
startet mit einem guten Star

**30 Jahre  
Technologiezentrum Hildesheim  
- eine Erfolgsgeschichte**

**HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE**

MAI-  
ANGEBOT:  
Donnerstags  
Trocken-  
haarschnitt

**11,- €**

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa.9.00-13.00  
Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

Seit 55 Jahren

## Schuh- und Schlüsseldienst Goschenstraße 65

Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

**Schlüssel**  
statt 7,90€  
für **4,90€**

**20% auf  
Schuhreparaturen**  
mit diesem Coupon bis 10. 5.

**Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen**  
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4946936  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,  
Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr  
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

Das Technologiezentrum Hildesheim (TZH) in der Richthofenstraße feiert seinen 30. Geburtstag und kann auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit der Gründung der Betriebsgesellschaft für das TZH wurden 1984 die Startbedingungen für Existenzgründer in Hildesheim grundlegend verändert. Initiiert vom damaligen Stadtdirektor Walter Hoffmann konnte ein ungenutzter Trakt der Robert-Bosch-Gesamtschule für das Projekt gewonnen werden. „Das war die Initialzündung für eine innovative Wirtschaftsförderung vor Ort unter Nutzung von Synergieeffekten zu überregionalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technik“, so Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. „Die im Zentrum eingemieteten Unternehmen schaffen neue Arbeitsplätze und stärken damit die Wirtschaftskraft von Stadt und Region.“

„Das Technologiezentrum hat sich in besonderem Maße auf die Bedürfnisse von Existenzgründern und Jungunternehmen bei ihrem schwierigen Start in die Selbst-

Fortsetzung auf Seite 3

## City Online

+++ DAUER AKTION +++

- ✓ Flat in alle Handy Netze
- ✓ Flat ins dt. Festnetz
- ✓ Flat ins Internet

**16,95 €** Monatlich

Mehr Tarifdetails und Infos im City Online Shop

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

**GBG BESTATTUNGEN**



Wir sind für Sie da,  
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001  
0107:2008



Marktstr.15 | Hildesheim | [www.bestattungen-hildesheim.de](http://www.bestattungen-hildesheim.de)

## Religiöse Entdeckungen im virtuellen Raum

Große Nachfrage beim bundesweit einmaligen  
Projekt der Online-Glaubenskurse

Das Wort Glaube war Corinna Arndt die meiste Zeit ihres Lebens fremd. In der damaligen DDR geboren, ist sie gewissermaßen eine gelernte Atheistin. Die Eltern hatten es nicht mit der Kirche, der Staat sowieso nicht. Doch vor einem Jahr, da war sie 45, hat sich das geändert. Wie aus heiterem Himmel, ohne einen speziellen Wendepunkt, begann sie, sich intensiv für religiöse Themen zu interessieren. Da kam ihr der erste Online-Kurs „Den christlichen Glauben entdecken“ gerade Recht. Im Sommer vorigen Jahres hat das Diakonische Werk Hildesheim-Sarstedt e.V. ein bislang bundesweit einmaliges Projekt gestartet, die „Online-Kurse zum Glauben“. Das Angebot richtet sich an alle, die keine Zeit oder kein Interesse an den regelmäßigen Treffen der klassischen Glaubenskurse haben, die in vielen Gemeinden stattfinden. Die Inhalte sind vergleichbar, Menschen können über Gott und die Welt reden, ihren Glauben reflektieren und religiöse Einstellungen neu definieren. Nur dass beim

Online-Kurs keine verbindlichen Termine bestehen und der Gruppenzwang entfällt. Jede und jeder entscheidet selbst, wie sehr sie oder er sich auf eine Diskussion per Mail oder im Online-Forum einlässt. Man/frau kann Literaturtipps aufgreifen oder es lassen, die wöchentlichen Studienbriefe intensiv lesen oder gar nicht, die angebotenen Links weiter verfolgen oder ignorieren. Die relative Anonymität des Internets hat auch Corinna Arndt gereizt und war ein wichtiger Grund für ihre Anmeldung – wobei sie zu den wenigen Teilnehmenden des ersten Kurses gehörte, die ein ausführliches Nutzerinnenprofil mit Foto gestalteten. „Ich konnte selber entscheiden: Was lasse ich an mich heran?“, erzählt die Hannoveranerin, die als Teamleiterin in einem Wirtschaftsunternehmen arbeitet, über ihre Motivation. Wie sich bald herausstellte, ließ Corinna Arndt eine ganze Menge an sich heran. „Es war eine wahnsinnige Bereicherung für mich“, sagt die 46-Jährige heute. Zehn bis 15 Stunden pro Woche vertiefte



Mal im persönlichen Gespräch statt im Web 2.0: Corinna Arndt und Pastorin Birgit Berg. Foto: Neite

# st.andreasmehindehildesheim

Glaube - Menschen - Kultur



## Neues aus St. Andreas

Bei „Andreas um 6“ geht es im Mai um „Politik und Reformation“. Der erste Termin dazu ist am Sonntag, 4. 5. 2014, um 18.00 Uhr: „Brennpunkt verfolgte Christen“ mit dem koptischen Bischof Anba Damian. Superintendent Helmut Aßmann führt durch den Abend. Die Reihe wird am Sonntag, 11. 5. 2014, fortgesetzt mit dem Thema „Wie unchristlich ist Atomstrom?“ Anna Gräfin von Bernstorff wird über ihre Erfahrungen mit den Diskussionen um das ehemals geplante Endlager Gorleben berichten. Pastor Leif Mennrich gestaltet den Abend.

Vom 16.–18. 5. 2014 wird es ein zweites Wochenende mit neuen Gottesdiensten in der Hildesheimer Innenstadt geben. Bitte achten Sie hierfür auf die Veröffentlichungen in der Presse.

Am 25. 5. 2014 gibt es in der Andreaskirche ein Orgelkonzert mit Luca Massaglia aus Turin/Italien.

Am Sonntag, 1. 6. 2014, wird bei „Andreas um 6“ die Reihe „Politik und Reformation“ fortgesetzt mit dem Thema „Muss ich leben, bis ich tot bin?“ –Dr. theol. Michael Coors referiert, Pastor Matthias Wöhrmann führt durch den Abend.

## „Prolog“ für Literaturhaus St. Jakobi Hildesheim

Die bisherige Citykirche in Hildesheim verwandelt sich in einen Ort literarischer und spiritueller Impulse: Das Literaturhaus St. Jakobi Hildesheim öffnet am Mittwoch, 30. April, um 19 Uhr, seine Türen für einen ersten Einblick. Bei diesem „Prolog“ wird Hanns-Josef Ortheil, Schriftsteller und Professor für Literarisches Schreiben, von der Erfindung des Pilgerns erzählen, begleitet von Vorworten des evangelischen Landesbischofs Ralf Meister, des Oberbürgermeisters Ingo Meyer, Prof. Dr. Christian Schärf als Leiter des Instituts für Literarisches Schreiben an der Universität Hildesheim und den Macherinnen und Machern von prosanova. Musikalisch umrahmt mit Werken von Bach, gespielt von Andreas-Kantor Bernhard Römer, und folkigen Klängen der Singer/Songwriterin Sarah Brendel. Im Anschluss sind alle bei Stullen und Schorlen eingeladen, den Auftakt zu feiern. Der Name „Literaturhaus St. Jakobi Hildesheim“ beschreibt durch seine drei Ele-

mente die inhaltliche Kontur des Programms: Im Literaturhaus verdichten sich Sprache und Geschichten, Literatur und Gegenwart. St. Jakobi steht für den Ort als Pilgerkirche mit ihrer reichen gottesdienstlichen und spirituellen Tradition. Der Bezug zu Hildesheim markiert die feste Verankerung in Stadt und Landkreis Hildesheim als Heimat dieses Projektes.

In den nächsten Jahren soll St. Jakobi inmitten des städtischen Zentrums zu einem Ort werden, an dem literarische Arbeit, spirituelles Leben und öffentliches Gespräch in wechselseitig fruchtbarer Form zusammenkommen.

Die erste Spielzeit des neuen Literaturhauses soll im September eröffnet werden. Namhafte Autoren, berührende Geschichten und neue literarische Experimente finden darin Platz. Das Projekt wird von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und von der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert.

sie sich in die Kursmaterialien und ist auch nach dem Ende des Kurses weiter auf einer religiösen Entdeckungsreise. Was gibt ihr die Beschäftigung mit dem Glauben? „Eine neue Gemeinschaft, die sich durch große Wärme und Zuneigung den Menschen gegenüber auszeichnet“, antwortet sie nach kurzem Nachdenken. Und: „Menschen, die Liebe schenken.“ So viel Feuer wie Corinna Arndt fangen nicht alle Teilnehmenden, der durchschnittliche Zeitaufwand ist mit ein bis zwei Stunden deutlich geringer. Doch die Nachfrage sei groß, berichtet Pastorin Birgit Berg, die das Pilotprojekt der Online-Glaubenskurse leitet. Nach einem Dreivierteljahr kann sie zudem feststellen, dass das Internet-Angebot mehr konfessionslose Menschen anzieht als die herkömmlichen Kurse. „Es sind viele dabei, denen die Kirche fremd geworden ist“, sagt die evangelische Pastorin und fügt hinzu: „Für mich ist der Kurs ein Geschenk.“

Auch ich als Theologin muss noch einmal neu formulieren, was Glaube ist – gemeinsam mit Menschen von Außen.“

Die Teilnehmenden kommen überwiegend aus dem südniedersächsischen Raum, zum Teil jedoch aus entfernten Ecken Deutschlands. Derzeit läuft der zweite Kurs, in dem das Spektrum durch gemeinsame Chattermine erweitert wird und bei dem es auch Chat-Andachten geben soll. Allerdings ist es Birgit Berg wichtig, dass der Glaube auch im realen Leben ein Zuhause bekommt. Deshalb verweist sie die Teilnehmenden an die jeweilige Gemeinde vor Ort. Denn, so Birgit Berg: „Den echten Austausch kann das Internet nicht ersetzen.“

Das kann Corinna Arndt bestätigen. Sie hat inzwischen schon viele Gottesdienste besucht – evangelische wie katholische – und überlegt, sich taufen zu lassen. Das eilt aber nicht. Vorher gibt es noch so viel zu lesen und zu entdecken.

Informationen über die nächsten Online-Kurse gibt es bei Pastorin Birgit Berg, [Birgit.Berg@evlka.de](mailto:Birgit.Berg@evlka.de)

## Kommentar

### Frühling, früher Frühling,

da sollte man sich nur noch freuen über die schnell erwachte Natur, über viel junges Grün und über blühende Bäume auf der Steingrube, warum, frage ich mich geht es da nicht weiter, man hat sehr gründlich „aufgeräumt“, zu gründlich wie es scheint, aber ich traue auf die guten Pläne, die man dem Ortsrat gezeigt hat und auf eine wirkliche Verbesserung unserer grünen Insel.

Aber den Plänen einer „grün“ gewollten Sperrung der Steingrube traue ich ganz und gar nicht – und die Zusage der SPD Fraktionsvorsitzenden Finke, sich den Stimmen der Grünen anschließen zu wollen halte ich für ganz unüberlegt – liebe Oststädter, helfen Sie mit, das unüberlegte Ideen nicht gegen unsere Überzeugung durchgesetzt werden können. Der nächste Ortsratstermin der Oststadt ist am 23. Juni – da werden wir uns hoffentlich sehen.

Bis dahin – Ihr Ekkehard Palandt

Fortsetzung von Seite 1

### 30 Jahre Technologiezentrum Hildesheim

ständigkeits eingestellt und wird auch in Zukunft unterstützend zur Seite stehen“, erklärt Jens Mahnken, Geschäftsführer des TZH. Seit mittlerweile zwei Jahren ist das TZH zu 100 Prozent vermietet und somit ausgelastet.

„Das TZH war in seiner 30-jährigen Geschichte die Ausgangsbasis für eine ganze Reihe von Unternehmen, die heute im Wirtschaftsraum Hildesheim erfolgreich tätig sind. Ich bin der festen Überzeugung, dass aufgrund des breitgestreuten Flächenangebotes, das TZH auch für die Zukunft eine gute Basis für Existenzgründer in der Region sein wird“, so Michael Siegers (Vorsitzender des Arbeitsausschusses des TZH/Vorstandsvorsitzender der Volksbank Hildesheim eG).

„Das TZH ist einer der Gründe dafür, dass Hildesheim zur gründerfreundlichsten Region Deutschlands geworden ist, da hier tragfähige Gründungsvorhaben auf günstige Startbedingungen treffen“, ergänzt Matthias Ullrich (Geschäftsführer HI-REG).

Seit 30 Jahren werden im TZH innovative Unternehmensgründungen für eine Dauer von maximal fünf Jahren umfassend begleitet. Zu Mietpreisen ab 3 Euro greifen Existenzgründer auf das erprobte Netzwerk und die professionelle Infrastruktur des TZH zurück. Verteilt auf sechs Geschosse bietet das Tech-

nologiezentrum 4.200 Quadratmeter Nutzfläche für diese Firmen. Grundstück und Gebäude befinden sich zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Hildesheim. Die Betriebsgesellschaft vermietet die Flächen auf eigene Rechnung und in eigenen Namen.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird ein Fest mit Open House am 5. September. Flankierend schreibt das TZH den Gründerpreis „Future Vision“ aus, für den der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft übernommen hat. Jungunternehmen aller Branchen können daran teilnehmen.

Die drei interessantesten und kreativsten Einreichungen präsentieren sich im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung einem fachkundigen Publikum. Dieses entscheidet direkt vor Ort über die Preisvergabe. Der Erstplatzierte wird mit 1.000 Euro prämiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 500 bzw. 250 Euro. Die Teilnahmeunterlagen können unter [www.tz-hildesheim.de](http://www.tz-hildesheim.de) abgerufen werden.

# Auto-Reparaturen

## Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU  
täglich



Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

*Belle Fleur*  
Exklusive Floristik

Hilice Gordes  
Osterstr. 40  
31134 Hildesheim  
e-mail: [belle-fleur-floristik@web.de](mailto:belle-fleur-floristik@web.de)

Tel.: 05121/9972585  
Fax: 05121/9972586  
Mobil: 0170/4028385  
[www.floristik-belle-fleur-jmdo.com](http://www.floristik-belle-fleur-jmdo.com)

Hildesheimer Stadtteilzeitungen  
Auch im Internet [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie  
unsere kostenlose  
Info-Broschüre an!

Süßmann  
Bestattungen

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 - 3 48 67  
[info@suessmann-bestattungen.de](mailto:info@suessmann-bestattungen.de)

NEUERÖFFNUNG

# Back- stübchen

Dingwortstr. 14 - Tel. 05121/3033470

Brot, Brötchen, Backwaren  
belegte Brötchen  
Kaffee to go

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr  
Mi und Sa 6–13 Uhr

So 8–12 Uhr



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

Obst und Gemüse von  
Deutschen Bauern  
aus der Region

**NEU** Spargelzeit  
hat begonnen

Moritzberger Weizenbock Bier  
ab sofort im Verkauf

1. Mai 8.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr  
Sa 8-13 Uhr  
Wir liefern auch!

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich,  
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf  
und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

**Tel. 05121/999 26-62**

Roonstraße 19  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



»**KLAMOTTE**«  
**SECONDHAND**  
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16  
31135 Hildesheim  
Telefon  
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Aktionswochen-Sonderposten ab 1,- €**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Axel Fuchs  
**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:**  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 2830879  
**Vertrieb:** Werbeagentur Fuchs  
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluß  
der nächsten Aus-  
gabe:  
24. Mai 2014,  
14 Uhr

Die veröffentlichten  
Artikel geben nicht  
in jedem Fall die  
Meinung der Redak-  
tion wieder.



Die Kinder des Hortes Elisabethschule hatten schon bei den Proben viel Spaß.

# Musiktheaterprojekt „Mein Tischlerschuppen“

Am 10. April feierte das Stück „Mein Tischlerschuppen“ im städtischen Hort Elisabethschule Premiere. In diesem Musiktheaterprojekt setzen sich Grundschülerinnen und Grundschüler mit Astrid Lindgrens Geschichten von „Michel aus Löneberga“ auseinander. Mit ihrem Körper, ihrer Stimme, den Mitteln des rhythmischen Spiels und als aufmerksame Zuhörer leben sich die Kinder in die Situationen hinein und stellen einen Bezug zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit her. Schlechte Gedanken treiben Michel nicht an und doch gerät er allzu schnell in Konflikt mit der Erwachsenenwelt. Ein anhaltendes „Miiiiichel!!!!“ und schon ist es wieder Zeit für eine kleine „Auszeit“ im Tischlerschuppen.

Seit Oktober 2013 arbeiten 20 Grundschulkindern des städtischen Hortes der Elisabethschule mit den Erzieherinnen Valerie Gerstmann und Jasmina Petersen sowie mit Nina Scholz von der Musikschule und Nina Ornowski vom Theaterpädagogischen Zentrum Hildesheim (TPZ) an der Umsetzung des Musiktheaterprojektes „Mein Tischlerschuppen“. Die Idee, gleich drei Institutionen zusammenzuführen, ist ein Leitgedanke aller Projekte von „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundes. Intensive Vernetzung auf lokaler Ebene soll dazu führen, die Bildungschancen für alle Kinder nachhaltig zu erhöhen. Die Musikschule beteiligte sich an der Ausschreibung des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF) und erhielt die entsprechenden Mittel.

Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Hier einige Stimmen: „Am schönsten fand ich, als die Rollen verteilt wurden und wir dann mit dem Theaterspielen angefangen haben“, meint Kimberly. Julina: „Mir gefallen die Lieder und die Bewegungen, die wir dazu machen.“ Emma K.: „Mir machen die Proben großen Spaß und die Texte

zu lernen.“ Ernest: „Mir gefällt am besten, dass wir aus dem altmodischen Stück etwas Neues erfunden haben und das ist das Rappen.“ Die Musiktheaterkinder haben in der Hortkonferenz auch schon mal ein Lied aus dem Stück vorgesungen. Zuerst auf Deutsch und einige Wochen später sogar auf Schwedisch. Alle sind schon ganz neugierig auf



Alexander schlüpfte in den Proben auch in die Rolle des „Michel“, spielt aber den Erzähler.

den Rap, aber dazu meinte Jamiro nur: „Ja, alles zeigen wir euch nicht. Lasst euch überraschen!“ Doch nicht nur die Kinder profitieren von der Zusammenarbeit der drei Institutionen, sondern auch die beteiligten Pädagoginnen über unterschiedlichen Sichtweisen und Kompetenzen.



Sparkassen-Finanzkonzept

Mai/Juni 2014

2 von 444

Karten für  
Eintracht Hildesheim  
zu gewinnen!

Das Finanzkonzept präsentiert: Astrid Lixenfeld, Beraterin in der Geschäftsstelle Baddeckenstedt

Ihr Leben. Ihre Finanzen.  
Ihre Sicherheit:  
unser Finanzkonzept.

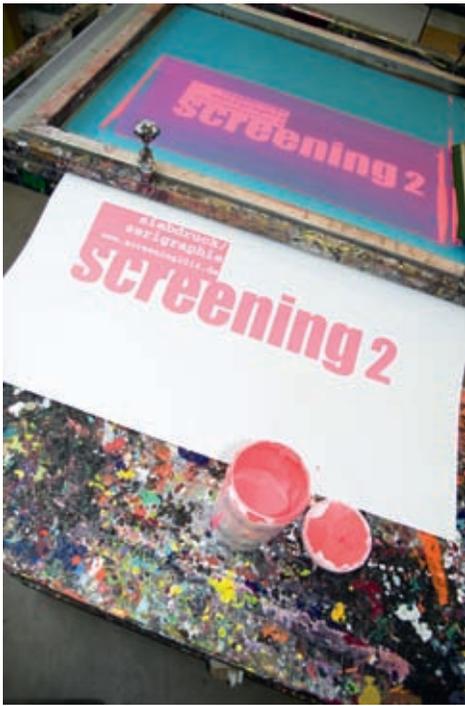
Beratung mit Plan statt 08/15.




www.sparkasse-hildesheim.de




# Ausstellungen der Galerie im Stammelbach-Speicher



screening 2014

1. Juni – 29. Juni 2014

• Der Siebdruck zeigt sich zu Beginn unseres Jahrhunderts als lebens- und erneuerungsfähiges Medium einer spezifischen druckgrafischen Intelligenz. Im Umfeld der digitalen Revolution – auch als Antwort darauf – wenden Künstlerinnen und Künstler sich in jüngster Zeit wieder vermehrt dem Siebdruck zu. Nach einem ersten Einblick in die Siebdrucklandschaft bei screening 2013 im Künstlerhaus Sootbörn in Hamburg (Oktober 2013) sollen jetzt bei screening 2014 weitere neue Arbeiten, die mit dieser im Aufschwung begriffenen Technik entstanden sind, ein zweites Mal präsentiert werden. Der Stammelbach-Speicher in Hildesheim – mit seiner im Vergleich zum ersten Spielort deutlich größeren Ausstellungsfläche – lädt im Juni dazu ein, den zeitgenössischen Siebdruck in seiner ganzen Bandbreite kennenzulernen.



Jan Berg, Zwei Statuetten 2013

Jan Berg  
Mythos Figur

1. Juni – 29. Juni 2014

• Jan Berg: »Mythos ist eine Figur und viel mehr als eine Figur.«  
Neue Arbeiten von Jan Berg – Figuren, Skulpturen, Plastiken.  
Jan Berg; geboren 1944 in Danzig/Polen; --Medien- und Literaturwissenschaftler; Ausstellungen von Grafiken und Skulpturen seit 1993/St. Petersburg, Russland; lebt und arbeitet von 1988 bis 2014 in Hannover, Hildesheim, Weimar, Hannover und wieder in Hildesheim; seit 2014 Atelier in Hamburg.

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr

Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher

Wachsmuthstraße 20 / 21

31134 Hildesheim

[www.galerieimstammelbachspeicher.de](http://www.galerieimstammelbachspeicher.de)

Für Eltern in Trennung:

## Kurs „Kinder im Blick“

Ein neuer Kurs „Kinder im Blick“ startet im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Hildesheim. Hier können Eltern üben, nach einer Trennung ihre Kinder nicht mit den Konflikten der Erwachsenen zu belasten und einen guten Kontakt zu ihren Kindern zu behalten. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 7. Mai, nachmittags (18-21 Uhr) und am Freitag, 9. Mai vormittags (9-12 Uhr).

„Kinder im Blick“ bietet an sechs Terminen à drei Stunden ein praxis- und lebensnahes Coaching an. Entwickelt wurde das Konzept von der Universität München in Kooperation mit dem Familiennotruf München. Die Leitung haben Barbara Hermanns und Thilo Korek, beides speziell geschulte und erfahrene TrainerInnen. Es hat viel Sinn, wenn beide Eltern – in getrennten Kursen – am Coaching teilnehmen. Doch auch einzelne Elternteile haben schon stark von vorangegangenen Kursen profitiert. „Die Kinder achten sehr darauf, wie ihre Eltern nach einer Trennung miteinander umgehen. Sie haben nur eine Mutter und einen Vater. Wenn sie sich streiten, kommen die Kinder jedes Mal in einen Loyalitätskonflikt, was die Trennung für sie noch schlimmer macht“, berichtet Thilo Korek. Ein sicherer Rahmen sei für Kinder wichtig: Wann bin ich wo, worauf kann ich mich verlassen, wie kann ich mit meinen schwierigen Gefühlen umgehen? Verletze ich meine Mutter, wenn ich bei meinem Vater bin – oder umgekehrt? Diese und ähnliche Fragen werden in dem Kurs besprochen, damit Eltern ihrem Kind einen guten Rückhalt geben und seine Entwicklung unterstützen können.

Interessierte können sich in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung anmelden,

Telefon 05121/167540

Mail [dw.hildesheim@evlka.de](mailto:dw.hildesheim@evlka.de)

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von  
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

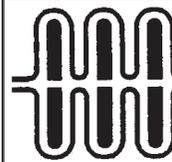
Reinigung von  
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
  - Tabak
  - Tee
  - Kaffee
  - Calcium (Zahnstein)
  - Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: [DentalFrisch@yahoo.de](mailto:DentalFrisch@yahoo.de)

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik



Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen  
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen  
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim  
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023

biber



Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell

☎05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)

# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

die Tage werden länger und wärmer und täglich bieten uns im Fernsehen zahlreiche Anbieter die wunderbarsten Reisen an. Da wird bei fast jedem Menschen das Reisefieber geweckt! Aber was tun, wenn Sie eine körperliche Einschränkung haben, auf einen Rollstuhl angewiesen sind? Noch immer stoßen viele Menschen mit Handicap auf etliche Barrieren, auch wenn die Zahl der Reiseveranstalter, die ihre Angebote auf die Bedürfnisse behinderter Menschen ausrichten, von Jahr zu Jahr wächst. Zudem stellen sich weltweit immer mehr rollstuhlgerechte Hotels und Restaurants auf die Bedürfnisse behinderter Menschen ein. Eines von diesen Hotels ist z.B. das Silence Sporthotel Zugspitze in Lermoos im schönen Tirol. Die Zimmer sind an die Bedürfnisse der Rollstuhlfahrer angepasst, die Türen sind breiter, die Duschen ebenerdig und die Betthöhe wurde auf 50 cm gebracht. Zusätzliche werden verschiedene Hilfsmittel wie Wannen- und Bettlifter, Toilet-

lettenaufsatz und einrollstuhlgerechter Lift angeboten.

Parkplatz, Hoteleingang, Rezeption und Restaurant sind barrierefrei angelegt.

Wenn Sie wollen, können Sie an zahlreichen barrierefreien Ausflugs- und Wandermöglichkeiten teilnehmen.

Kontakt:

Silence Sporthotel Zugspitze  
Lermoos/Österreich  
Tel. 0043 5673 2630

Eine Art, in den Urlaub zu kommen, ist die Fahrt mit dem PKW. Für behinderte Menschen gewähren einige Autohersteller verschiedene Rabatte beim Kauf eines Autos. Für den Erhalt eines Rabattes ist zumeist der Schwerbehindertenausweis erforderlich. In der Regel ist ein Grad der Behinderung (GdB) ab 50 und eines der Merkzeichen G, aG, H oder BI gefordert.

Je nach Hersteller und Zahlungsmodell (Barkauf, Finanzierung oder Leasing) sind Ermäßigungen bis zu 27 Prozent möglich!

Auch Hildesheim hat ein Angebot für barrierefreies Reisen. Einige Haltestellen sind mit Hil-

fe eines Hochbordes selbständig für Rollstuhlfahrer benutzbar. Die Liste dieser Haltestelle können

Sie auf der Internetseite der Stadt Hildesheim [www.hildesheim.de](http://www.hildesheim.de) – Barrierefreiheit nachlesen.

Sexy.....

Was hat Sprengstoff mit einer Damenstrumpfhose zu tun? Kaum zu glauben: beides stammt ursprünglich aus dem selben Haus! Die Erfolgsgeschichte fing mit dem amerikanischen Bürgerkrieg 1861-1865 an, der dem Chemiekonzern DuPont als größtem Sprengstoffhersteller reichen Absatz bescherte. Über den Einstieg in die Dynamitproduktion führte der Weg zur Zelluloseforschung und zur Polymerchemie. Neopren, Polyester und später auch Teflon zählten zu den Erfindungen eines heute weltweit operierenden Unternehmens.

Dann kam der Nylonstrumpf! Damenstrümpfe aus Kunstseide hatte es schon um 1890 gegeben. Als DuPont in den dreißiger Jahren eine neue vollsynthetische Faser entwickelte, nannte man diese Nylon. Nylon verhiess Geschmeidigkeit, zartes Gewebe und lange Beine. DuPont verwendete nicht nur viel Zeit für die Namensfindung, son-

dern investierte auch viel Zeit in Werbekampagnen. Bereits 1939 verkündete ein DuPont Vertreter auf einem Frauenkongress die bevorstehende Strumpfrevolution! Am 15. Mai 1940, dem „N-day“ gingen die ersten fünf Millionen Nylonstrümpfe über den amerikanischen Ladentisch. Auf den Siegeszug der Alliierten in Europa erfolgte nach 1945 der Siegeszug der Nylonstrümpfe auch hierzulande. Anfangs gab es sogar Reparaturstellen, die Laufmaschen aufnahmen. Der Preisverfall ließ diese Reparaturstellen wieder verschwinden. Wegwerfen – wohl ein Zeichen für Wohlstand? Unsere Jugend löst das Problem anders. Die Laufmaschen werden mit unterschiedlichsten Nagellackfarben am „weiterlaufen“ gehindert und dann zu drei oder vier Strümpfen übereinander angezogen.

Und zum Schmunzeln.... Der Frühling ist der erste der vier Jahreszeiten. Im Frühjahr legen die Hühner Eier und die Bauern Kartoffeln (Kindermund) Meine Eltern kaufen nur das graue Toilettenpapier, weil das schon mal benutzt wurde und gut für die Umwelt ist. (aus einem Schulaufsatz einer 3.Klasse)

Ihre Annette Mikulski



Erfolgreich abgeschlossen:

## Volksbank-Hauptstelle am Kennedydamm ist jetzt „Haus der Mitglieder“

Tag der offenen Tür mit Hausmesse für alle im Juli

Das war ein aufregendes Wochenende für alle: Rund 100 Mitarbeiter sind aus den Übergangsstandorten in die Hauptstelle zurück gezogen. Sie haben gern in den Ausweichquartieren am Daimlerring und am Kennedydamm gearbeitet. Doch jetzt sind sie stolz und glücklich, einen so schicken neuen Arbeitsplatz im neuen

„Haus der Mitglieder“ vorzufinden.

Wie schon vor zwei Jahren, beim Auszug aus dem Gebäude, lief alles – dank der ausgezeichneten Vorarbeit aller Beteiligten – reibungslos. Rund 2.000 Umzugskartons mussten bestückt, transportiert und wieder ausgepackt werden. Am Freitag Vormittag wurden die Schränke im Daimlerring geleert, nach der regulären Öffnungszeit am Freitag packten die Mitarbeiter im Ausweichquartier am Kennedydamm ihre Kisten. Ein professionelles Transportunternehmen sorgte nicht nur für den Transport in das sanierte und neu gestaltete Gebäude, sondern stellte die Kartons direkt vor den Schreibtisch des jeweiligen Bankmitarbeiters. Am Sonntag kamen dann alle zum Auspacken und testeten die Funktionen von Telefonen und Computern, sodass die Bank am Montag um 9.00 Uhr betriebsbereit war.

Die Betriebsratsvorsitzende Ute Albrecht und ihr Team versorgten Mitarbeiter, Handwerker und Helfer mit einem abwechslungsreichen Imbiss und alkoholfreien Getränken.

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Hildesheim, Michael Siegers, und der Bereichsleiter Organisation, Michael Ritter, zeigten sich begeistert über die große Bereitschaft aller Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter, auch am Wochenende ihren Beitrag zum gelungenen Umzug zu leisten. „Insbesondere das Organisationsteam – am Umzugstag unterstützt durch zwölf Studenten – hat in den letzten Wochen fast rund um die Uhr gearbeitet, um unseren Zeitplan einzuhalten. Ihnen gebührt unser besonderer Dank.“, zeigte sich Siegers bewegt durch das große Engagement seiner Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit aller klappte auch am Umzugswochenende hervorragend.

Dass bei einem Vorhaben von dieser Größenordnung am ersten Tag noch nicht alles hundertprozentig fertig ist oder so vorhanden wie erwartet, hat der guten Stimmung keinen Abbruch getan: Der Umgangston der Kollegen war stets freundlich und das Miteinander von Offenheit und Toleranz geprägt. Alle freuten sich über die hochwertige Ausstattung und das ansprechende Ambiente im „Haus der Mitglieder“.

Als sich am Montag, 31. März 2014 um 9.00 Uhr, dann die Türen der neuen Hauptstelle öffneten, begrüßten der Vorstand und die Mitarbeiter der Volksbank zahlreiche Kunden mit Rosen und Narzissen.

Viele Mitglieder und Kunden waren positiv überrascht über die neue Ausgestaltung der Kundenräume.

„Das ist wirklich ein tolles Ambiente, und so hell.“, war eine Reaktion. „Hier ist ja so viel Orange, ich habe viel mehr Blau erwartet“, eine andere. Auch eine anonyme Gratulation hinterließ ein Kunde im SB-Bereich. Auf die Rückseite eines Formulars schrieb er „Super Volksbank. Gut gemacht. Gratulation. Alle Besucher waren restlos begeistert von den Farben, dem Licht, der neuen Wartezone und den erweiterten Technik- und Beratungsangeboten.“

Das „Haus der Mitglieder“

Die ganze Bandbreite der Finanzdienstleistungen für Privat- und Firmenkunden, Angebote der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V-Versicherung, sowie Angebote und Beratungen rund um die Immobilie finden Mitglieder und Kunden im neu gestalteten Hauptstellengebäude. Engagierte und kompetente Berater

Fortsetzung auf Seite 7



**Abelia**  
Tausendblüten...  
Dnh. Sandra Stöszov

Katharinenstraße 9  
31135 Hildesheim  
Tel. 05121-2081502

**Floristik aus Meisterhand**  
Floristikfachgeschäft, mit Deko & Feinkost  
sowie  
Ihr Spezialist in den Bereichen  
Hochzeits-, Event-, & Trauerfloristik

Am 11. Mai ist Muttertag...  
Sie möchten "danke" sagen und ein  
Lächeln verschenken?  
Wir beraten Sie gern.

Am Muttertag haben wir von 10.00-12.00 Uhr für Sie geöffnet

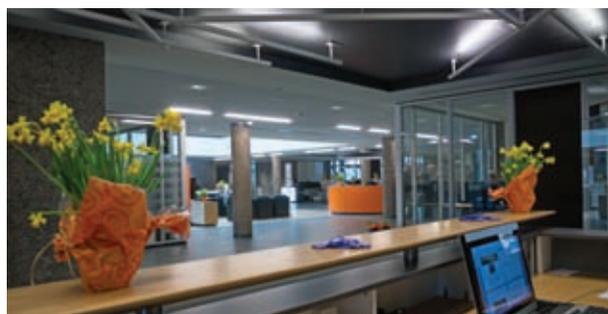
Reguläre Öffnungszeiten:  
Mo & Mi: 9.00-12.00 Uhr / Die & Do & Fr: 9.00-18.00 Uhr /  
Sa: 9.00-13.00 Uhr

stehen während der Öffnungszeiten und darüber hinaus nach Vereinbarung werktags bis 20 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Im barrierefreien „Haus der Mitglieder“ wird der Besucher von einer freundlichen Mitarbeiterin am Empfang begrüßt. Sie sorgt dafür, dass sich Mitglieder, Kunden und Gäste des Hauses gleich gut aufgehoben fühlen.

Im ansprechenden Lounge-Bereich können Wartezeiten entspannt überbrückt werden. Wer diese Zeit aktiv nutzen möchte, sucht einen der interaktiven Tische im Kundenbereich auf. Hier kann man sich zum Beispiel Finanzbegriffe erklären lassen oder sich spielerisch in den „Wunschwelten“ bewegen.

Nach wie vor hat der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern und Kunden für die Volksbank Hildesheim einen hohen Stellenwert. Der bediente Kundenservice und die kompetente Kundenberatung werden im „Haus der Mitglieder“ in moderner und bedarfsgerechter Form angeboten.

Für das schnelle Standard-Bankgeschäft gibt es eine helle und freundliche Selbstbedienungszone mit erweitertem Serviceangebot. Hier können Kunden sowohl Einzahlungen als auch Auszahlungen an zwei Geräten vornehmen. Zwei Kontoauszugdrucker, zwei Überweisungsscanner, ein Eingabegerät für Überweisungen und Daueraufträge, ein Münzeinzahlautomat und ein Münzrollegeber ergänzen das SB-Angebot. Des Weiteren ist in diesem Bereich rund um die Uhr ein interner Briefkasten zugänglich. Über einen Monitor (zwei weitere gibt es im Wartebereich) haben die Besucher die Möglichkeit, sich über aktuelle Angebote der Volksbank, das Wetter mit 3-Tages-Vorhersage sowie laufend aktuali-



sierte Weltnachrichten auch im Selbstbedienungsbereich zu informieren.

Einer der Umbau-Schwerpunkte: Die Energetische Sanierung

Ein Ziel der energetischen Sanierung war es, den Energieverbrauch für die Hauptstelle um 50 Prozent zu senken. So entschied man sich bei den Fenstern für 3-fachverglaste Scheiben, die für ausreichenden Schallschutz und eine gute Isolierung sorgen. Zur emissionsfreien Eigenversorgung der Volksbank mit Strom wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Hauptstellendach montiert. Sie hat eine Leistung von 28,42 kWp. Bezüglich der sonstigen Energieversorgung hat sich die Volksbank für das Fernwärme-Angebot der EVI Energieversorgung Hildesheim entschieden. Diese umweltfreundlich erzeugte Energie stammt aus dem Hildesheimer Holzhackschnittelheizkraftwerk.

Darüber hinaus sorgt eine intelligente Zu- und Abluftanlage dafür, dass die Luft vorgekühlt, bzw. vorgewärmt wird. Im Sommer hilft eine Kühldecke mit ihrer stillen Kühlung für das verbrauchsarme Herunterkühlen der Räume. Darüber hinaus sorgen Heizkörper im ansprechenden Design im Winter zusätzlich für Wärme.

Die Steuerung der Lichttechnik erfolgt zentral mit LED-Lampen, wobei die Mitarbeiter in ihren eigenen Büros über einen Spielraum bei der Einstellung verfügen. Das Licht ist so gesteuert, dass es sich an die hell-/dunkel-Verhältnisse von außen automatisch anpasst.

**Kunst: Mehr als hübscher Wandschmuck**

Für die künstlerische Gestaltung des Hauses wurde die

**Wir bringen Farbe in Ihr Leben !**

**SALON HÖPER**  
**Kardinal-Bertram-Str. 11**  
**Tel: 05121/37903**  
**Di.-Fr. 9.00 - 18.30 & Sa. 8.00 - 13.00**

vorhandene Kunstsammlung der Volksbank Hildesheim neu positioniert. Die einzelnen Etagen wurden unter verschiedenen Leitmotiven gestaltet. So hat das Erdgeschoss das Thema „Begegnungen“, die 1. Etage steht unter dem Motto „Kommunikation“ und für das 2. Obergeschoss, in der sich auch die Vorstandsbüros befinden, wurde Kunst zum Thema „Perspek-



## Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2014

### Maifeiertag

statt Donnerstag	1.5.2014	auf Freitag	2.5.2014
statt Freitag	2.5.2014	auf Samstag	3.5.2014

### Christi Himmelfahrt

statt Donnerstag	29.5.2014	auf Freitag	30.5.2014
statt Freitag	30.5.2014	auf Samstag	31.5.2014

### Pfingsten

statt Montag	9.6.2014	auf Dienstag	10.6.2014
statt Dienstag	10.6.2014	auf Mittwoch	11.6.2014
statt Mittwoch	11.6.2014	auf Donnerstag	12.6.2014
statt Donnerstag	12.6.2014	auf Freitag	13.6.2014
statt Freitag	13.6.2014	auf Samstag	14.6.2014

**Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!**

Telefon: 05064/905-0  
 Fax: 05064/905-99  
 E-Mail: info@zah-hildesheim.de  
 Internet: www.zah-hildesheim.de



**ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth**

tiven“ ausgewählt. Dazu zählen Bilder und Skulpturen von heimischen und überregional bekannten Künstlern, wie Micha Kloth, WP Eggers oder Gerd Winner.

„Die innovative Kraft zeitgenössischer Kunst hat großen Einfluss auf strategisches und kreatives

Handeln. Farben und Formen wirken sich positiv auf das harmonische Miteinander aus. Das gilt

sowohl für unsere Mitglieder und Kunden als auch für die Mitarbeiter unseres Hauses“, begründet der Vorstandsvorsitzende Michael Siegers die Auswahl.

Darüber hinaus finden die Besucher anschauliche Informationen zum Thema „Blick in die Zukunft, Lebensphasen“, zur „Sozialgeschichte des Geldes“, zur „Geschichte der Volksbank Hildesheim eG“ und über die „Aufgaben einer Genossenschaftsbank“.

Ausreichend Parkmöglichkeiten für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Wie schon vor dem Umbau stellt die Volksbank 90 Parkplätze für Kunden und Kurzzeitparker, die auch öffentlich zu nutzen sind, zur Verfügung. Neu hinzu kommen 150 Parkplätze für Dauerparker.

Radfahrer finden – wie vorher auch – Möglichkeiten, ihr Rad sicher für die Dauer des Bankbesuchs abzustellen.

Am 19. Juli 2014 sind alle eingeladen, an einem Tag der Offenen Tür mit Hausmesse das neue „Haus der Mitglieder“ kennen zu lernen.

Ina Suray





## „Hand-Werk“ im Michaelis Quartier – Verlagshaus Olms-Weidmann



Wer den Sitz des Verlagshauses Olms-Weidmann betritt, findet sich in einer anderen Welt wieder: in der Welt der Bücher. Die deckenhohen Regale voller Zeugnisse der verlegerischen Arbeit verschaffen dem Haus am Hagentorwall eine anheimelnde Atmosphäre.



Verlagshaus Olms-Weidmann

Der Besucher merkt, dass hier ein ganz besonderes Handwerk gepflegt wird – und das schon seit Generationen im Familienbetrieb:

Nach einer Ausbildung zum Buchhändler übernahm der Verleger W. Georg Olms 1953 die elterliche Buchhandlung, aus der 1958 der Georg Olms Verlag hervorging. Spielten zu Beginn Reprints wissenschaftlicher Standardwerke die Hauptrolle, so hielten nach und nach wissenschaftliche Erstveröffentlichungen, insbesondere zu den Geisteswissenschaften und Geschichte der Medizin, Technik und Naturwissenschaften Einzug in das Programm. 1983 wurde Olms die 1680 gegründete Weidmannsche



Mehrere Generationen zusammen

Verlagsbuchhandlung, die als einer der ältesten und zugleich bedeutendsten geisteswissenschaftlichen Verlage der Welt gilt, anvertraut.

Zusammen pflegen die Georg Olms AG und die Weidmannsche Verlagsbuchhandlung über 30 Fachgebiete in ständiger Zusammenarbeit mit Gelehrten und Bibliothekaren. Rund 30 Mitarbeiter betreuen die Werke für internationale Autoren und Herausgeber. Die monatliche Fertigung der Erstveröffentlichungen beträgt 20 bis 25 Titel. Mit seinen insgesamt 12.000 lieferbaren Bänden bietet Olms unter anderem auch eines der international größ-

ten wissenschaftlichen Reprintprogramme sowie unter dem Namen Olms Online Datenbanken und Ebooks. Seit 2007 bereichern unter dem Imprint Kollektion OLMS junior Kinder- und Jugendbücher für verschiedene Ziel- und Altersgruppen das Programm, wobei ihr besonderes Augenmerk der Reihe »BiLi - Zweisprachige Sachgeschichten für Kinder« gilt.

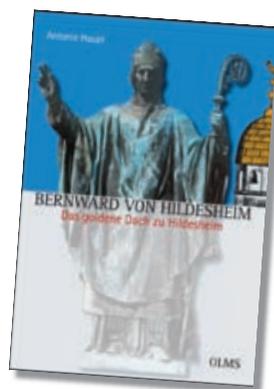
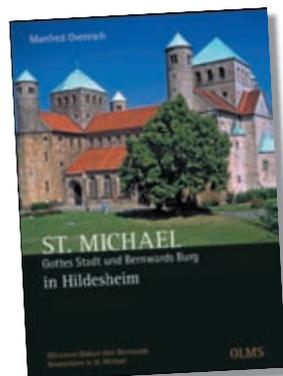
Trotz aller globalen Herausforderungen und Aufgaben – u.a. zahlreiche Großprojekte in Zusammenarbeit mit arabischen und chinesischen Autoren – ist der Verlag doch fest in Hildesheim verwurzelt. So erschien 2009 die Dokumentation zu 100 Jahre Stadttheater, seit 1991 in Zusammenarbeit mit der HAWK die Hildesheimer Schriften zur Sozialpädagogik und Sozialarbeit und mit dem örtlichen Institut für Geschichte unter der Leitung von Prof. Michael Gehler werden die Historischen Europa-Studien herausgegeben. In der Reihe Veröffentlichungen des

Landschaftsverbandes Hildesheim erscheinen zahlreiche Bücher zur Hildesheimer (Kirchen-)geschichte, u.a. die kenntnisreiche Studie des Hildesheimer Historikers Manfred Overesch St. Michael. Gottes Stadt und Bernwards Burg. Zuletzt erschienen

Bernward von Hildesheim

sind die Erzählungen Bernward von Hildesheim und Das goldene Dach zu Hildesheim von Schriftstellerin Antoine Haupt. Die bilderreiche und manchmal an mittelalterlichen Sprachgebrauch erinnernde Diktion der Autorin und ihre detaillierten Beschreibungen und lebendig ausgestalteten Gesprächsszenen lassen die Atmosphäre einer längst vergangenen Zeit anschaulich wiedererstehen und sorgen für ein abwechslungsreiches Lesevergnügen. Interessierte Leser finden weitere Informationen zum Verlag auf [www.olms.de](http://www.olms.de) Alle Bücher des Verlages sind im örtlichen Buchhandel zu bestellen oder können auch vor Ort im Verlagshaus erworben werden.

Georg Olms Verlag, Hagentorwall 7, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121-150 10, Fax: 05121-150 150, [info@olms.de](mailto:info@olms.de)



## 2 Jahre Michaelis Welt-Café – 2 € Münze mit der Michaelis Kirche

Das Michaelis WeltCafé besteht am Montag, 5. Mai 2. Jahre – kürzlich wurde die Michaelis Kirche mit einer 2 € Münze als Weltkulturerbe gewürdigt. Beide Ereignisse sind Grund genug zu feiern. Deshalb lädt das Michaelis WeltCafé am 5. Mai in der Zeit von 14 bis 19 Uhr alle Freunde, Gäste und Interessierte zur Geburtstagsfeier ein.

Lassen Sie sich überraschen, denn alles dreht sich an diesem Tag um die 2 € Münze mit der abgebildeten Michaelis Kirche, die es auch zu gewinnen gibt. Genießen Sie die Atmosphäre mit Blick auf das Weltkulturerbe der UNESCO bei einem Glas Tee, einem Latte Macchiato, Cappuccino oder Milchkaffee sowie einem Tortenstück zum Preis der 2 € Münze. Sie können auch Ihre 2 € Münze gegen die Münze mit dem Motiv der Michaelis Kirche eintauschen.



Zum Abschluss des Tages laden die Tonies alle zum offenen Maisingen vor dem Michaelis WeltCafé ein.



Fotograf: Granzow

### Michaelis WeltCafé

**Freitag, 2. Mai ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf die Michaeliskirche | **Montag, 5. Mai, 14–19 Uhr:** Das Michaelis WeltCafé feiert seinen 2. Geburtstag, Aktionen, Überraschungen und offenes Singen | **Dienstag, 6. Mai, 15 Uhr:** Spieleschnitztag für Jung und Alt | **Mittwoch, 7. Mai, 15 Uhr:** Socken stricken leicht gemacht! | **Dienstag, 20. Mai, 15 Uhr:** Spieleschnitztag für Jung und Alt | **Mittwoch, 21. Mai, 17 Uhr:** Die weltgrößte Rosensammlung – Das Europa Rosarium Sangerhausen. Hella Brumme, Direktorin i. R. des Europa-Rosariums Sangerhausen, stellt Rosen und Bilder der mehr als 8.500 verschiedenen Rosensorten aus dem Rosarium vor | **Montag, 26. Mai, 18 Uhr:** Die Partnerschaftsprojekte der St.-Augustinus-Schule in Peru Schüler und Lehrkräfte berichten über ihr jahrzehntelanges Engagement | **Dienstag, 27. Mai, 18 Uhr:** Der lange Weg der Selma B. – Ein Zehnjähriger erlebt Flucht und Vertreibung. Es lesen Marlene Wieland und Egbert Brandt von den Hildesheimlichen Autoren

## Von den Dingen – Kunstprojekt im Magdalenenhof

Dinge können Geschichte(n) erzählen und begleiten uns manchmal ein Leben lang. Das war das Thema eines Kunstprojektes, das von Nora Gallisch (Studentin und freie Mitarbeiterin des Kunstvereins Hildesheims) in Zusammenarbeit mit Senior/innen des Magdalenenhofs und Aktiven der Nachbarschaftshilfe MITTENDRIN durchgeführt wurde. Im Februar und März traf sich die Gruppe mehrfach im Magdalenenhof um sich gegenseitig ausgewählte persönliche Erinnerungsgegenstände vorzustellen, ihre Geschichten dazu zu erzählen und den einzelnen Gegenstand dann in eine Art Stilleben in einen neuen Kontext zu setzen. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte des Deckels einer Deckelvase, die verbunden ist mit der Vertreibung aus Weißrussland und dem sich neu Beheimatung



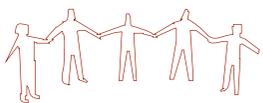
Stilleben des Deckels einer Deckelvase

ten in Hildesheim. Im Rahmen des Projektes wird dieser Deckel von der Erzählerin neu eingebettet in ein grünes Stilleben (siehe nebenstehendes Foto).

So entstanden sieben verschiedene Geschichten und entsprechend sieben kleine Installationen, die in Text und Bild dokumentiert wurden. Alle Teilnehmer/innen waren begeistert vom gemeinsamen Tun und dem „Sichererkunden“. Nora Gallisch erlebte das Projekt auch für sich persönlich als Bereicherung und glaubt, dass in Zukunft gera-

de auch jüngere Menschen von einem derartigen (künstlerischen) Austausch mit älteren Menschen profitieren könnten. Jeweils ein Exemplar der Dokumentation des Projektes finden Sie in Kürze zur Ansicht im Magdalenenhof, im Kunstverein, im Weltcafé und bei MITTENDRIN.

## „Wohnen & Leben im MichaelisQuartier“



Mit der Reihe „Wohnen & Leben im Michaelis-Quartier“ geben Bewohnerinnen und Bewohner Einblicke, Eindrücke, Geschehnisse, Alltägliches und vieles mehr aus ihrem Stadtteil wieder. Das zweite Porträt ist von Frank Zürner.

### Seit wann leben Sie im Quartier und was verbindet Sie mit dem Ort?

Ich bin in den sechziger Jahren geboren und lebe seit fast einem halben Jahrhundert hier in unserem schönen Viertel. Ich wurde hier getauft, konfirmiert und habe hier geheiratet. Ich besuchte hier die Grundschule und auch das Gymnasium. Wir spielten, lachten und weinten hier. Selbst meine Frau und natürlich auch unsere gemeinsame Tochter wuchsen hier auf. Meine Familie ist seit dem 19. Jahrhundert hier ansässig.



### Was bewegt Sie zurzeit?

Nun, ich kenne viele Leute seit meiner Kindheit, manche leben noch hier in ihrem Eigentum oder ha-

ben es vermietet. Wenn man sich trifft, tauscht man Neuigkeiten untereinander aus. Leider war man lange Zeit eher als Einzelkämpfer unterwegs. Ich bin in der Kloster-, Ritter- und Schenkenstrasse vertreten und versuchte dort einige Aufgaben zu bewältigen. Leider nicht immer mit Erfolg oder nicht unbedingt mit annehmbaren Kompromissen. Aus diesem Grunde bin ich seit kurzem Mitglied der Eigentümerstandortgemeinschaft (ESG) geworden.

### Was macht die ESG?

Unter ESG versteht man einen Zusammenschluss von Eigentümern benachbarter Immobilien mit dem Ziel, durch gemeinsame Aktivitäten oder Maßnahmen die Verwertungschancen ihrer Objekte zu verbessern.

### Wie sieht die Arbeit konkret aus?

Gemeinsam mit Herrn Goy und einer Gruppe von Eigentümern stehen wir im engen Kontakt, über Frau Boyu, mit unserem Ortsrat ggf. auch mit unserem Ortsbürgermeister. Innerhalb der „ESG Werkstatt“ treffen wir uns regelmäßig und erörtern Aktuelles aus dem Quartier und geben diese entsprechend weiter.

Gerne nehmen wir auch Ihre Anliegen und Anregungen mit auf.

Also, sprechen Sie uns an oder kontaktieren uns unter [frz.zuerner@htp-tel.de](mailto:frz.zuerner@htp-tel.de). Viele Grüße

Ihr Frank Zürner

## Termine

### Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **14. Mai ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Falls Sie Anregungen haben, aber aus zeitlichen oder sonstigen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können, kontaktieren Sie bitte das Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: [schaefer@anp-ks.de](mailto:schaefer@anp-ks.de)

### MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr:** Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN

**Jeden Dienstag, 10–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten)

**Montag, 5. Mai, 14:30 Uhr–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Mit der MITTENDRIN-Nachbarschaft spielen oder handarbeiten

**Montag, 12. Mai, 14:30 Uhr–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Organisationskreis MITTENDRIN

**Mittwoch, 14. Mai, 5:00 Uhr:** Rosenmuseum, Den Sonnenaufgang im Magdalengarten erleben

**Montag, 19. Mai, 14:30 Uhr–16:30 Uhr:** Rosenmuseum, Organisationskreis MITTENDRIN

**Mittwoch, 21. April, 18:00 Uhr–19:30 Uhr:** Michaelisheim, Langer Hagen 39, Gespräch mit Frau Rodenberg (Michaelisheim) und Herrn Sackmann (Magdalenenhof): Welche Chancen bietet das Leben im Altenheim? (Bei Bedarf werden Sie von der Caritas abgeholt bzw. werden Ihre Angehörigen in der Zeit betreut, weitere Infos: MITTENDRIN: 1021 453)

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:** [sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de](mailto:sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de) und **Tel. 05121/10 21 453**

### Konzerte St. Michaeliskirche

**Sonntag, 11. Mai 2014, 17 Uhr:** Chor- und Orgelkonzert, regerchor braunschweig | **Samstag, 17. Mai 2014, 18 Uhr:** Evensong (weitere Informationen: [www.michaelis-gemeinde.de](http://www.michaelis-gemeinde.de))

### Musik im Michaelisheim

Alle Interessierten sind herzlich **jeden Montag um 10.15 Uhr** ins Michaelisheim, Langer Hagen 39, Fernsehraum 1. Obergeschoss, zu Klaviermusik und Mitsingen eingeladen.

### Magdalengartenfest 2014

Am Samstag, 28. Juni und am Sonntag, den 29. Juni 2014 findet in der Zeit zwischen 11.00 – 18.00 Uhr das diesjährige Magdalengartenfest statt. Zu dem Fest sind alle herzlich eingeladen!

**SONTAG**  
S T E U E R B E R A T E R

**Unsere Leistungen auf einen Blick:**

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

**Unsere Stärken:**

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

**UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG**

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2  
Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44  
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

**Pflege kann so schön sein!**

**NEU** Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

**Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen**

**Wir bieten:** Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst

**Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow**  
Brückenstraße 3, 31180 Hasede  
Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108 • Foto: pixellook.de/Peter A.

**Achtung, Zucker!**

**Handbuch entlarvt Zuckerfallen in Lebensmitteln**

Zucker steckt in vielen Lebensmitteln – häufig unerkant. Nicht nur Kuchen, Kekse und Schokoriegel enthalten viel davon. Auch vermeintlich gesunde Lebensmittel wie Fruchtsäfte, Müslis oder Milchprodukte entpuppen sich oft als Zuckerbomben. Deren Zuckergehalt wird dadurch kaschiert, dass Hersteller neben dem Haushaltszucker Saccharose auch andere Süßmacher einsetzen. Hinter Fruktose, Dicksaft oder Süßmolkenpulver verstecken sich tatsächliche Zuckerarten.

Das neue Handbuch der Verbraucherzentrale „Achtung, Zucker!“ schafft Klarheit und entlarvt 36 Zuckerfallen in der täglichen Ernährung. Es zeigt, wie viel Zucker wirklich in Fruchtjoghurts, Limonaden oder Feinkostsalaten steckt. Direkt neben den nach Produktgruppen geordneten Informationen findet der Leser jeweils passende Tipps und Rezepte für eine zuckerarme Ernährung. Allgemeine Hinweise zu den unterschiedlichen Zuckerarten und Ersatzstoffen sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken runden die Lektüre ab.

Wer auf Süßes nicht verzichten möchte, sich aber gesund ernähren will, findet im Ratgeber „Achtung, Zucker!“ alles Wichtige zum Thema kompakt zusammengefasst.

**Bestellmöglichkeiten:** Das Buch „Achtung, Zucker!“ ist für 8,90 Euro erhältlich in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand kann das Buch auch bestellt werden bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover, online unter [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber) oder per Telefon (05 11) 9 11 96-0 (Mo bis Do 9 bis 17 Uhr u. Fr 9 bis 14 Uhr).

**AWO TRIALOG gGmbH**  
Sozialpsychiatrie

leben erleben

1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Kreativangebot: Armbänder flechten mit Angela Papenfuß, Teichstr. 6, Hildesheim, Teilnahmegebühr 4€, plus Materialkosten. Die Veranstaltung findet am 13.5.14 von 18-20 Uhr statt  
Anmeldung bei AWO Trialog, Tel. 05121-13890
3. Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 8.5.2014 mit dem Gesprächsthema: „Auch ein Schritt zurück ist oft ein Schritt zum Ziel“, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890  
Kontakt: AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim  
Tel. 05121-13890, [www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de)

**MODE FÜR KLEINE LEUTE**  
Jetzt auch Kleidergrößen bis 152 erhältlich!  
Dingworthstraße 20 • 31137 Hildesheim  
fon: 0 51 21 - 9 97 10 41 • fax: 0 51 21-9 97 10 78  
Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr • Di. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr  
Jeder 1. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr

**7. FRAUENZEIT**

Workshop im Familienzentrum Maluki

**WANN:** Donnerstag, 8. Mai 2014  
9.00 bis 12.00 Uhr

**WO:** Martin-Luther-Straße 26

**HILDESHEIM**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

3. Mai 2014, 11-14 Uhr, „Europa zu Tisch“ mit Besuch Manuel Sarrazin, MdB und europapolitischer Sprecher  
An unserem Stand vor Weltbild in der FuZo wollen wir die Vielfalt des kulinarischen Europas zeigen und PassantInnen zu Tisch bitten. So sollen die Menschen „Appetit auf Europa“ bekommen und mit Manuel Sarrazin ins Gespräch kommen.
10. Mai 2014, ab 19.30 Uhr, „EUROVISION SONG CONTEST-Party“ mit Liveübertragung im Cube, mit DJane Soundschwester Claudi
13. Mai 2014, 18.30 Uhr, „After Work Talk mit Bütikofer“  
Beim After Work Talk mit Reinhard Bütikofer, MdB, in der WeinkostBar wollen wir bei einem Weinchen mit ihm über das Freihandelsabkommen mit den USA ins Gespräch kommen und den Politiker genauestens zu seiner Arbeit in Brüssel befragen.
25. Mai 2014, 17.30 Uhr, Wahlparty, WeinkostBar

**www.hi-familie.de**  
Die Infoadresse für Familien

**7. FRAUENZEIT**

**ICH KANN MEHR ALS ICH DENKE!**  
Habe ich eine positive Ausstrahlung - und wie kann ich sie verstärken? Stehen mir bestimmte Outfits? Kann ich das tragen? Wie kann ich durch das Befolgen einfacher, aber wirkungsvoller Tipps meine Wirkung auf andere verbessern, damit ich beruflich erfolgreich werde. Ein Workshop, um Talente und Stärken zu erkennen, neue Neigungen zu entdecken oder vorhandene Interessen zu vertiefen.  
9.00 bis 12.00 Uhr Ingrid Warwas

**WEITERE INFORMATIONEN**  
Alle Angebote sind kostenfrei.  
Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

**ANMELDUNG**  
Um Anmeldung wird gebeten:  
Familienzentrum Maluki, Telefon: 05121 53595  
Walburga Eishauer, Telefon: 05121 741511  
Birgit Vahle, Telefon: 05121 510300

**VERANSTALTERINNEN**  
Familienzentrum Maluki  
Walburga Eishauer  
Birgit Vahle

**HILDESHEIM**



**Tag der  
offenen Tür**  
„Haus der Mitglieder“  
19. Juli 2014, 10–18 Uhr  
Kennedydamm 10  
Hildesheim

## Unsere Hauptstelle ist das „Haus der Mitglieder“

Erleben Sie Information & innovative Technik / bedarfsgerechte Beratung /  
alle Bankleistungen unter einem Dach / Finanzberatung / Vermögensmanagement /  
Firmenkundenbetreuung / Immobilien & Finanzierungen



Volksbank Hildesheim eG  
Kennedydamm 10, 31134 Hildesheim  
[www.vbhildesheim.de](http://www.vbhildesheim.de)  
Tel. (0 51 21) 166-0

**Volksbank  
Hildesheim eG**   
*...verwurzelt in der Region*



## Wir drucken umweltfreundlich ... ... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



## Singen entspannt, belebt und schafft Freu(n)de

Der VHS Chor lädt zum Schnuppern bzw. zum Mitsingen ein. Hier können Sänger und Nichtsänger ein mehrstimmiges und klangvolles Liedrepertoire, z.B. Chorsätze, moderne Arrangements aus Pop, Swing, Musical und internationale Lieder erlernen. Neben regelmäßigem Stimm- und Gesangstraining wird auch am Ausdruck, Klanghomogenität und Präsentation gearbeitet. Grundlagen wie auch Kreativität, Flexibilität, Improvisation und Teamfähigkeit werden ebenfalls erlernt. Interessierte, gern auch mit Notenkenntnissen, sind herzlich willkommen. Die Singabende sind immer donnerstags von 18.30 bis 20.00 Uhr. Nähere Informationen gibt es bei der Chorleitung Iris Mache unter: Tel. 05121 32322 bzw. [kontakt@irismarlin.com](mailto:kontakt@irismarlin.com).

## Autogenes Training nach Prof. Schultz

Die Volkshochschule Hildesheim bietet in der Goethestraße ab Donnerstag 8. Mai 2014 von 17.45–19.15 Uhr Autogenes Training (B31410M) an.

Ruhig Blut und kühler Kopf? Wer wünscht sich das nicht – gerade bei Stress und Hektik? Das Autogene Training nach Prof. J.H. Schultz bietet als wissenschaftlich anerkannte Entspannungsmethode eine Möglichkeit, alltäglichen Belastungen selbst etwas entgegenzusetzen. Sie lernen einfache Entspannungsformeln, die bei regelmäßigem Üben an jedem Ort anzuwenden sind. Ziele sind: Entspannung, Abbau von Nervosität und Angst, Leistungssteigerung und Zunahme der Konzentration.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121-936155, 05066-64356 oder E-Mail [anmeldung@vhs-hildesheim.de](mailto:anmeldung@vhs-hildesheim.de)

# GREENPEACE

### Mai

08. 5. 2014, Neuentreff, 18.30, Wollenweberstr. 6  
 15. 5. 2014, Plenum, 19.00, Wollenweberstr. 6  
 22. 5. 2014, Plenum, 19.00, Wollenweberstr. 6  
 Radio Tonkuhle,  
 27. 5. 2014, Greenpeace On Air, 15–16.00  
 105.3 fm

### Juni

05. 6. 2014, Neuentreff, 18.30, Wollenweberstr. 6  
 12. 6. 2014, Plenum, 19.00, Wollenweberstr. 6  
 19. 6. 2014, Plenum, 19.00, Wollenweberstr. 6  
 Radio Tonkuhle,  
 24. 6. 2014, Greenpeace On Air, 15–16:00  
 105.3 fm  
 26. 6. 2014, Plenum, 19.00, Wollenweberstr. 6



## Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden:

ETW, EFH, Anlageobjekte. Sie möchten eine Immobilie verkaufen, vermieten oder bewerten lassen?

**DS IMMOBILIEN**  
 Verkauf und Vermietung  
**DANIELA SENKBEIL**  
 Immobilienmaklerin (IHK)  
 Büro: 05121 - 28 77 97  
 Mobil: 0151 - 51 80 12 01  
 Fax: 05121 - 28 77 98  
[dsi-hildesheim@web.de](mailto:dsi-hildesheim@web.de)  
 Stettiner Str. 6  
 31141 Hildesheim



Gern helfe ich Ihnen kostenfrei dabei.

Jetzt helfen!  
[www.wwf.de](http://www.wwf.de)



**daheim**  
 STATT HEIM  
 KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



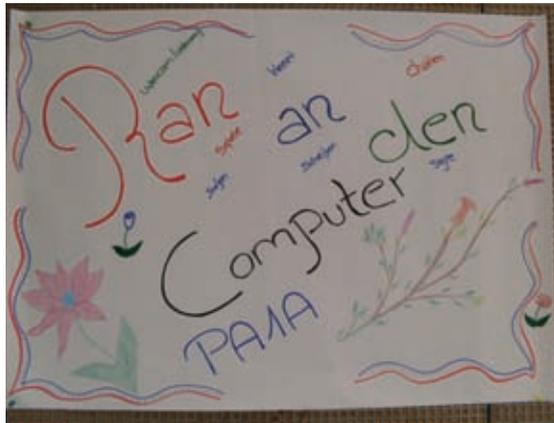
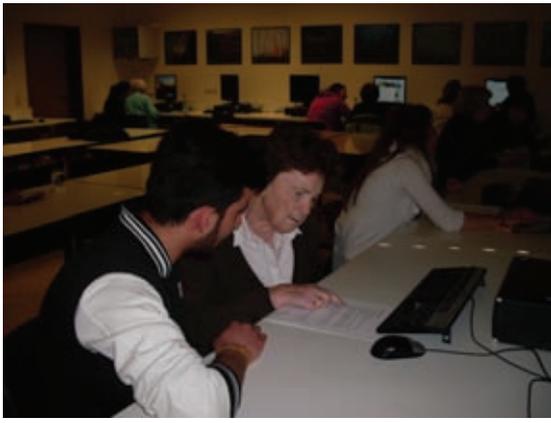
24h erreichbar:

**05121 - 3 30 30**



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim  
[www.dsh-hi.de](http://www.dsh-hi.de) • [info@dsh-hi.de](mailto:info@dsh-hi.de)





# „Ran an den Computer“

Dieser Einladung der Pflegeassistenten Klasse PA1A der Herman-Nohl-Schule leisteten wir gern Folge und so nahmen drei Bewoh-

nerinnen unseres Seniorenzentrums Theaterresidenz an dem PC-Schnupperkurs für „Silver –Surfer“ teil.

Nach einer kurzen Einführung in die Funktion der Maus, der Tastatur und die Welt des Internets übernahmen die Schülerinnen und Schüler die Rolle des Lehrers. Doppelklick, Ein-

fach-Klick und schon öffnet sich das World Wide Web. Kann ich mal das Kleinwalsertal „besuchen?“ Oder Schachspielen mit dem PC? Domino? Alles kein Problem. Eine Teilnehmerin gab ihren Vor- und Zunamen ein und war äußerst erstaunt über die Vielzahl der Personen mit dem gleichen Namen. Mit zwei drei Wörtern den schon lang gesuchten Liedtext aufrufen, alles konnte ausprobiert werden. Gab es vor Beginn des Lehrganges noch Bedenken: Hoffentlich

blamier ich mich nicht“, war davon schon nach kurzer Zeit nicht mehr die Rede. Viel zu schnell verging der Vormittag. Zu einem Feedback bei Kaffee und Kuchen trafen sich „Schüler und Lehrer“ wieder im Klassenzimmer. Die Erfahrungen wurden ausgetauscht und per Fragebogen bewertet. Und es gab für die erfolgreiche Teilnahme auch Zertifikate! Es sollte mich nicht wundern, wenn bei den Bewohnerinnen, die teilgenommen haben, auf dem nächsten Wunschzettel „Laptop und WLAN“ stehen würde.



# Pudeltreffen



„Süß ist die Käsetorte, süß der Apfelstrudel, doch das süßeste auf Erden ist der Pudel“, dichtete Ernst Kahl einst für seinen Pudel Kayser. Mit diesem schwungvollen Lied (ein echter Ohrwurm!) begrüßte das Seniorenzentrum Theaterresidenz bereits zum siebten Mal den Pudelclub der Bezirksgruppe Hildesheim.

In den Wohnküchen der einzelnen Wohnbereiche warteten die Bewohner und Bewohnerinnen bereits mit selbstgebackenen Hundekexen. Auch Heimleiter Anthony Blenn hatte seine beiden Pudels Lilly und Kathi

mitgebracht. Weiter ging es in den Bewohnerzimmern, denn viele Bewohner hatten sich einen Besuch ausdrücklich gewünscht. Die Begeisterung war groß auf beiden Seiten, so viele Streicheleinheiten und Leckerlis bekommt man auch als Pudelnie und die Bewohner und Bewohnerinnen durften sie nach Herzenslust verwöhnen. Ein Bewohner ließ sich drei Pudels auf sein Bett setzen und mochte sich gar nicht von ihnen trennen. „Der Pudel ist dafür der ideale Hund. „Er verliert keine Haare und eignet sich auch für Allergiker sehr gut,“ erklärt Hans-Uwe Pachnik, Vorsitzender des Pudelclubs.



Nach den Besuchen trafen sich alle wieder im Wintergarten. Der Pudelsong von Ernst Kahl

wurde noch einmal gespielt, in dem es u. a. heißt: „Der lustigste Hund im Rudel, das ist und bleibt der Pudel“ und um die Richtigkeit zu beweisen, nahmen die Tiere ohne Weiteres auf den Stühlen Platz und ließen sich fotografieren. Glückliche Bewohnerinnen und Bewohner, Pudel, die sich wie auch in den letzten Jahren immer vorbildlich benommen hatten – was für ein gelungener Nachmittag! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Pudelwiese im Sommer.

 **THEATERRESIDENZ**  
SENIORENZENTRUM




NEU:

Wir sind für Sie da!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz:	17,60 €
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten	
Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus	844,- €
pro Monat	
Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0	

Jetzt täglich kostenfrei tanken!

## TK-Tipp: Ab zur „Sonnentankstelle“

Wer seinen Vitamin D-Tank auffüllen will, muss jetzt in die Sonne! Die

Haut in dieser Zeit ausnahmsweise ohne Sonnencreme zu sonnen. Denn:

einflusst positiv die Psyche und den Stoffwechsel.

Der größte Teil des notwendigen Vitamin D – rund 80 Prozent – wird bei regelmäßigem Aufenthalt im Freien durch die Sonne in der Haut gebildet. Nur 20 Prozent werden über Lebensmittel wie beispielsweise fettem Fisch, Milch- und Milchprodukten oder Eiern aufgenommen. Da sich der Alltag vieler Menschen heute immer öfter in Innenräumen abspielt und zudem immer mehr Kleidung die Haut ganztäglich bedeckt, sollte jeder im Sommerhalbjahr darauf achten, täglich ins Freie zu gehen,



ultravioletten Strahlen der Sonne regen die Bildung von Vitamin D an. Die Techniker Krankenkasse (TK) gibt den Tipp, möglichst täglich ein – kurzes – Sonnenbad zu nehmen. Um genügend Vitamin D zu tanken, reicht es, Gesicht, Hände und Unterarme bereits fünf bis zehn Minuten unbedeckt in die Sonne zu halten. Berufstätige können den Arbeitsweg zu Fuß oder per Fahrrad oder die Mittagspause gut als „Sonnentankstelle“ nutzen, so der Vorschlag der TK. Wichtig ist, die

Wo Sonnenschutzcreme die Haut überzieht, dringen die UV-Strahlen kaum durch.

Nach dem kurzfristigen Vitamin-D-Tanken sollte die Haut – sofern sie weiterhin der Sonne ausgesetzt wird – anschließend unbedingt wieder mit einer Sonnencreme geschützt werden, um einen Sonnenbrand zu vermeiden.

Vitamin D ist wichtig für den Knochenbau, für die Muskulatur und das Immunsystem.

Ein aufgefüllter Vitamin-D-Speicher im Körper be-

**MOROLINI**

Kinder-Second-Hand und mehr...  
Wallstraße 1

[www.morolini.com](http://www.morolini.com)

Ich akzeptiere Einkaufsgutscheine des Job-Centers

**1,-€ Gutschein**  
beim Einkauf ab 5,-€

# Weil Sie es mir Wert sind!

## Die Top Anti-Age Adresse Lifting Lounge Renate Bode

zieht im Mai in die Ostertorpassage 4 OG, damit die Lifting Lounge für Ihre Stamm und Neukunden zentral und bequem zu erreichen ist.

2 Jahre hat Frau Bode in Ochtersum mit Ihren einmaligen patentierten med. Hyaluronfilingmethoden, wie **Bio-Face Lifting**, **Radiofrequenz**, **porapur Exploring** und **Jet Peel** ihre Kunden begeistert und zu einem positiven Selbstwertgefühl verholfen.

Zu Frau Bode kommen Damen und Herren die ihr Hautbild, frischer, straffer und **jünger** erscheinen lassen wollen.

Dieser Wunsch lässt sich **nicht** mit der klassischen Kosmetikbehandlung im 4-Wochentakt erfüllen.

In zeitnahen Abständen wird Ihre Haut von

grauen, trockenen Hautschüppchen zum Strahlen befreit, die Biodynamik, Regeneration Ihrer Haut wird aktiviert und angekurbelt. Als **Highlight** wird Ihre Haut mit viel **Hyaluron & Vitaminen**, prall aufgefüllt. Sichtbar und spürbar.

Eine natürliche und schmerzfrei Alternative zu Spritzen und Skalpell.

Als **Luxus** wird die **Kollagenbildung** aktiviert, also eine **Langzeitwirkung** erreicht.

Spezielle Hautpflege mit **Tiefenwirkung** ist unabdingbar zur aktivieren und regenerieren Ihre Haut zwischen den Behandlungen.

**Ideal** für Damen und Herren die sich einer Unterspritzung oder OP unterzogen haben, Unterspritzungen werden natürlich **aufgefrischt**.

Bei operativen Eingriffen wird durch Hyaluron und Kollagenaktivierung das Ergebnis **intensiv verlängert** und ein natürliche Ausstrahlung unterstützt.

**Neugierig!**? Dann buchen Sie per Telefon einen Testtermin **23321**.

## Zehn Jahre jünger wirken? Feiner Teint. Straffe Konturen.



### Exploring Lifting Pora Pur für die Frau 40+

Wie oft schaut die Frau 40+ in den Spiegel und stellt feine Linien, leichte Fältchen oder gar erste Falten fest? In solchen Momenten möchte man gerne die Spuren der Zeit wegrollen. Heute kaum noch ein Problem. Mit dem Exploring Lifting sind viele Makel entscheidend zu mildern.

#### Testen Sie jetzt, wie Sie

- Ihre Stirn- / Augenpartie optimieren
- Hals- und Oberlippenzonen straffen
- die Gesichtskonturen aufbauen
- trockenen Teint balancieren...

...und richtig glücklich sind mit einer schönen, straffen, reinen, natürlichen Haut. Mittels 5-facher Hautanalyse finden wir den perfekten Weg gegen die Zeichen der Zeit.

Rufen Sie einfach an!

DEYNIQUE



Meso Beauty LiftLounge  
Renate Bode, Anti-Age-Expertin

Testbehandlung  
nur €98,-  
Testbehandlungen in der Reihenfolge der Terminvereinbarungen

Reservieren Sie Ihren Termin: ☎ (0 51 21) 2 33 21 · Ostertorpassage 40G, 31134 Hildesheim